

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2013/115
öffentlich		
Datum 07.10.2013	Aktenzeichen St 1.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Theaterförderung

- Mehrjährige Vereinbarung mit der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg - Stormarner Speeldeel e.V. ab 2014

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 24.10.2013 28.10.2013	Berichterstatter Herr Schubbert-von Hobe
--	--	--

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	26100.531800			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	10.000 € für 2014			
Folgekosten:	20.000 € für 2015 + 2016			
Bemerkung: Im Haushaltsentwurf 2014 ist der genannte Ansatz enthalten				

Beschlussvorschlag:

Der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg – Stormarner Speeldeel e.V. wird ein jährlicher Zuschuss auf der Basis von mindestens 12 Veranstaltungen (wie im Sachverhalt erläutert) in Höhe von 10.000 € für die Jahre 2014 – 2016 (beinhaltet die Saison 2016/2017) gewährt. Eine jährliche Liquiditätsrücklage in Höhe von 2.500 € zum Ende der Saison wird anerkannt.

Sachverhalt:

Die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg - Stormarner Speeldeel e.V. (Verein) benötigt für die Durchführung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben eine jahresübergreifende **Planungssicherheit**, um den Kulturbetrieb unabhängig vom Beschluss über den städtischen Haushalt über die Jahreswende zu gewährleisten.

Zur Gewährung dieser Planungssicherheit, aber auch zur Kostenkonsolidierung hatte die Stadtverordnetenversammlung in der Vergangenheit mehrfach jahresübergreifend Beschlüsse gefasst.

Zuschuss 2014 und Folgejahre:

Mit Schreiben vom 22.04.2013 hat die Verwaltung dem Verein mitgeteilt, dass sie aufgrund der schwierigen Finanzsituation bei der Planung für die Aufstellung eines Entwurfes der Haushaltssatzung 2013 durch die Auflagen des Innenministeriums Schleswig-Holstein aufgefordert ist, hinsichtlich der Zuschüsse und Zuwendungen ab 2014 an Dritte kritisch zu prüfen, ob diese weiterhin zu gewähren sind bzw. ob eine Kürzungen vertretbar ist.

Ziel dieser Vorlage ist es, für einen zeitlichen Rahmen von 3 Jahren (bis 2016) eine dem Verein angemessene und in der Höhe noch zu beschließende Festbetragsbezuschussung festzulegen. Dies gewährleistet sowohl dem Verein als auch der Stadt eine Kostensicherheit und dient gleichwohl der Verwaltungsvereinfachung. Vor diesem Hintergrund soll die Vorlage der Stadtverordnetenversammlung am 28.10.2013 gegebenenfalls auch außerhalb der Haushaltsberatungen 2014 zum Beschluss vorgelegt werden.

Laut aktuellem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2010 ist der Niederdeutschen Bühne ein Zuschuss in Höhe von 9.500 € für 2011 und in Höhe von 10.000 € für die Jahre 2012 und 2013 bis zur Saison 2013/ 2014 gewährt worden. Mit diesem Beschluss wurde bereits eine 10% Kürzung umgesetzt.

Der Verein hat die letzten Spielzeiten wie folgt abgeschlossen:

Kassenbericht	01.07.2011 bis 30.06.2012	01.07.2012 bis 30.06.2013
Bestand per 01.07.	17,22 €	176,86 €
Einnahmen	33.389,48 €	31.253,11 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>33.406,70 €</i>	<i>31.429,97 €</i>
Ausgaben	- 33.229,84 €	- 30.925,94 €
Bestand per 30.06.	176,86 €	504,03 €
<i>Zuschuss der Stadt</i>	<i>10.000,00 €</i>	<i>10.000,00 €</i>
Rücklagenkonto	2.500,00 €	2.500,00 €

In der Spielzeit 2011/2012 fanden 14 Veranstaltungen statt (3 eigene Theaterstücke mit 6 Aufführungen und 4 Gastspiele mit 8 Aufführungen). In der Spielzeit 2012/2013 fanden ebenfalls 14 Veranstaltungen (4 eigene Theaterstücke mit 8 Aufführungen, davon 2 Kinderaufführungen, und 3 Gastspiele mit 6 Aufführungen) statt. Die Preise liegen pro Aufführung zwischen 7 – 12 €. Die letzte Preiserhöhung war vor 4 Jahren.

Für die kommenden Spielzeiten sind insgesamt 18 Veranstaltungen geplant (3 eigene Theaterstücke mit 9 Aufführungen, 3 Gastspiele mit 6 Aufführungen, ein Jugendstück und ein Weihnachtsmärchen mit 2 Aufführungen).

Mit Schreiben vom 03.06.2013 beantragt der Verein für den oben genannten Zeitraum einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 €. Aufgrund von Zuschauerrückgängen hat sich die Einnahmesituation für den Verein verschlechtert. Eine Kürzung des Zuschusses wird nicht empfohlen.

Um die Bezuschussung wie erläutert zu vereinbaren, schlägt die Verwaltung vor, der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg einen jährlichen Zuschuss auf der Basis von mindestens 12 Veranstaltungen (zum Beispiel 2 eigene Theaterstücke mit 4 Aufführungen, 1 eigenes Stück der Jugendgruppe mit 2 Aufführungen oder 1 Weihnachtsmärchen mit 2 Aufführungen und 3 Gastspiele mit 6 Aufführungen) in Höhe von 10.00 € für Jahre 2014 – 2016 (beinhaltet die Saison 2016/2017) zu gewähren.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen: Antrag vom 03.06.2013